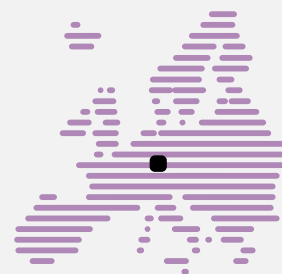




Leistungsstarke Kabellösungen

Als LAPP die Kennzeichnung im Stuttgarter Produktionswerk modernisieren musste, hat das Unternehmen gemeinsam mit Markem-Imaje eine innovative Lösung entwickelt, bei der jeweils ein Drucker mit schwarzer und ein Drucker mit weißer Tinte an jeder Fertigungslinie integriert wurde. Die Drucker werden mit der CoLOS-Software gesteuert und sind mit Tinten ausgestattet, die für alle eingesetzten Materialien geeignet sind. Diese Lösung gewährleistet LAPP eine erhebliche Effizienzsteigerung.



Stuttgart / **Deutschland**

Gegründet **1959**

4.650 Mitarbeiter weltweit,
18 Produktionswerke und ca.
44 Vertriebsniederlassungen

Weltmarktführer für
integrierte Verkabelungslösungen
für eine Vielzahl von Sektoren,
wie Maschinen- und Anlagenbau,
Transport, Energie,
Lebensmittelverarbeitung usw.

Über **1,2 Milliarden €**
Jahresumsatz

▲ Schwarze
Tintenkenzeichnung
auf hellen Kabeln



Redefine the possible™



LAPP:

Die Welt verbinden



„Wir haben Markem-
Imaje, uns bei der
Entwicklung dieses
Projekts zu helfen,
das in der Kabelindustrie
eine Pionierleistung
darstellt. In keinem
anderen Werk habe ich
eine so fortschrittliche
Kennzeichnungslösung
gesehen.“

◀ **Michael Zahl,**
Operation Manager
(LAPP, Stuttgart)



▲ Im Stuttgarter Werk von LAPP
liegen die Produktionsgeschwin-
digkeiten von Kabeln zwischen
40 und 120 m/min.

In den 1950er Jahren boomte die Industrie in Westdeutschland. In den Kabelwerken mussten die Arbeiter bei der Verkabelung von Maschinen allerdings immer noch jede einzelne Ader von Hand in den Kabelmantel einführen, was einen komplexen und zeitaufwendigen Prozess darstellte. 1957 kam Oskar Lapp auf eine innovative Idee und entwickelte das erste flexible, ölbeständige, industriell gefertigte Steuerkabel mit unterschiedlicher Farbcodierung. So entstand ÖLFLEX®, das erste

geschützte Markenzeichen in der Branche. LAPP ist seit seiner Gründung im Jahr 1959 ein Familienunternehmen geblieben und ist heute ein führender Anbieter von integrierten Lösungen und Markenprodukten im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie. Das Unternehmen ist darüber hinaus auf maßgeschneiderte Kabel spezialisiert: So stellte es vor kurzem 3 km äußerst robuste Strom- und Datenübertragungskabel für ein Seismografen-Netzwerk auf einem Vulkan in Island her. „Bei der Kabelproduktion ist die

Kennzeichnung eine der größten Herausforderungen“, so Michael Zahl, Operation Manager. „Jedes einzelne Kabel hat spezifische Kennzeichnungsanforderungen wie den Markennamen, den Herstellungsort, die Temperatur, die Wattzahl und die Compliance-Daten für den jeweiligen Markt. Das stellt eine Fülle von Kombinationsmöglichkeiten dar. Die Informationen müssen korrekt und gut lesbar sein: Sonst müssen wir die Fertigungslinie stoppen oder schlimmstenfalls die fehlerhaft bedruckten Kabel verschrotten.“





Zeit sparen und Fehler reduzieren

Zur Optimierung seiner Kennzeichnungsvorgänge hat das Stuttgarter Produktionswerk von LAPP 2019 gemeinsam mit Markem-Imaje ein innovatives System entwickelt und eingeführt.

Jede der vier Produktionslinien ist mit zwei Markem-Imaje 9450 Tintenstrahldruckern, speziell für kontrastreiche Kennzeichnung, ausgestattet. Für helle Kabel, die mit schwarzer Schrift bedruckt werden, ist ein 9450E mit der Tinte MB554 installiert, für dunkle Kabel ist die Ausführung 9450Ec mit der weißen Tinte MW420 ausgestattet. „Durch die Installation der beiden Drucker nebeneinander wird die Umrüstzeit bei einer Produktionsumstellung erheblich verkürzt“, erklärt Michael Zahl. „Ein weiterer großer Vorteil besteht darin, dass Markem-Imaje eine Spezialtinte entwickelt hat, die auf allen unseren Produktionsmaterialien eine perfekte Haftung garantiert.“

Der gesamte Arbeitsablauf wird von der CoLOS-Software gesteuert, die 1.500 verschiedene Textdaten verwalten kann. „Früher mussten wir

◀ Jede Fertigungslinie ist mit zwei 9450 (E/Ec) zur Kennzeichnung der Kabel in Schwarz oder in Weiß ausgestattet

alle Daten manuell in jeden einzelnen Drucker hochladen“, führt Oliver Kast, Leiter der Produkt- und Prozessentwicklung bei LAPP, aus. „Heute scannt der Bediener nur noch den Barcode ein und die zentrale Datenbank sendet die richtigen Informationen automatisch an die Drucker.“ Bei Produktionsgeschwindigkeiten von 40 bis 120 Metern pro Minute verwaltet CoLOS selbst die komplexesten Druckvarianten, wodurch Zeit gespart wird und Kennzeichnungsfehler drastisch reduziert werden können.

Auch heute arbeiten die beiden Unternehmen weiter an einem Projekt zur Kennzeichnung von Leitern innerhalb eines Kabels. Zusammen und haben sie es sich zum Ziel gesetzt technische Grenzen gemeinsam zu überwinden.

Mehr Anwenderberichte finden Sie auf: www.markem-imaje.com

Markem-Imaje
Global sales & Marketing Division
9, rue Gaspard Monge
B.P. 110
26501 Bourg-lès-Valence Cedex
Frankreich
Tel.: +33 (0) 4 75 75 55 00
Fax: +33 (0) 4 75 82 98 10

Fotos: Frédérique Clément; Capa Pictures - 01/2020

In seinem Stuttgarter Produktionswerk konnte LAPP mit einer intelligenten Kennzeichnungslösung, die aus vier Paaren von Tintenstrahldruckern Markem-Imaje 9450E besteht, die Effizienz steigern. Diese Drucker wurden für die Kabelindustrie entwickelt und verwenden Spezialtinten für eine kontrastreiche, dauerhafte Kennzeichnung selbst auf anspruchsvollen Materialien. Der gesamte Druckvorgang wird mithilfe der CoLOS-Software gesteuert und optimiert dabei die Produktivität.



Redefine the possible™